



## Skitour Grosse Tour du Ciel

**Erleben Sie die Schweizer Berge zwischen Zermatt und St. Niklaus besonders intensiv auf tollen Anstiegen und berauschenden Abfahrten**

**«Tour du Ciel»: dem Himmel ganz nahe – eine geniale hochalpine Rundtour zwischen Mättertal und Val d'Anniviers. Während fünf erlebnisreichen Tagen mit Start in Zermatt bewegen wir uns auf imposanten Gletschern und besteigen neben Breithorn 4164m und Bishorn 4151m zahlreiche einsame Gipfel. Geniale Abfahrten, fordernde Schlüsselstellen und gastliche Unterkünfte begegnen uns auf dieser anspruchsvollen Haute Route durch das Herz der Walliser Alpen.**

- 1. Tag** Aufstieg ab Klein Matterhorn 3817m zum Breithorn 4164m. Abfahrt nach Stafelalp (2220m) und Aufstieg zur Schönbielhütte (2694m).
- 2. Tag** Begeisternde Gipfeltour auf den Mont Durand 3712m und imposante Abfahrt über den Glacier Durand. Kurzer Gegenanstieg zur Cabane du Moutet (2886m)
- 3. Tag** Überschreitung des Blanc de Moming 3651m. Faszinierende Gletscherabfahrt und Traverse über die Crête de Milon zur Tracuithütte (3259m).
- 4. Tag** Gipfeltour zum Bishorn 4151m und lange Abfahrt über den Turtmanngletscher. Gegenanstieg zum Bruneggskigipfel. Herrliche Abfahrt über den Bruneggletscher zur Turtmannhütte (2519m).
- 5. Tag** Begeisternde Abschlusstour über das Jungtaljoch zum Wasuhorn 3343m. Abfahrt durch das wilde Jungtal nach Jungu. Heimreise am Nachmittag.

# Anforderungen

**Technik:** Stufe 5: Ich bin sehr routiniert im Skitourengehen und Bergsteigen. Ich bin regelmässig auf Skitouren im Schwierigkeitsgrad ZS (ziemlich schwierig) bis S (schwierig) unterwegs. Neben steilen Passagen um 40° auf Ski, werden auch hohe Ansprüche an die bergsteigerischen Fähigkeiten gestellt. Die nötige Erfahrung für kurze Klettereien im 2.-3. Schwierigkeitsgrad auf Steigeisen bringe ich von Sommerhochtouren mit.

**Kondition:** Stufe 5: Ich habe eine ausgezeichnete Kondition und investiere viel Zeit, um diese zu halten. Sehr lange Touren mit 8 Stunden Aufstieg pro Tag und bis zu 2000 Höhenmeter bereiten mir keine Probleme. Bei einem Tempo von ca. 400 Hm pro Stunde fühle ich mich wohl.

## Schlüsselstelle:

Technisch und konditionell eine der anspruchsvollsten Skihochtouren in unserem Programm. Der Mont Durand und die Überschreitung des Blanc de Moming sind mit Sommerhochtouren im Schwierigkeitsgrad WS zu vergleichen. Erfahrung im Umgang mit Steigeisen und Pickel sowie Trittsicherheit sind nötig. Mit bis zu 1850 Höhenmeter Aufstieg pro Tag sind die Etappen sehr lang.

# Leistungen inbegriffen

- 4 Nächte im Mehrbettzimmer
- 4x Halbpension
- Tourentee
- 10% Einkaufsgutschein bei TRANSA

# Leistungen nicht inbegriffen

- Anreise zum Treffpunkt und Heimreise
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Kosten für allfällige Transfers
- Zusätzliche Leistungen in der Unterkunft
- Annullationskostenversicherung

# Detailprogramm

## Vorgesehener Tourenablauf

### 1. Tag

Vom Kleinen Matterhorn aus steigen wir über die Südflanke zum Gipfel des Breithorns 4164m auf. Rundum präsentieren sich unzählige 4000er, besonders eindrücklich das Matterhorn. Entlang der Aufstiegsspur und über die Skipisten gelangen wir danach zur Stafelalp 2220m. Hier kleben wir die Felle nochmals auf und steigen über den Zmuttgletscher zur Schönbielhütte 2694m auf. Diese liegt prächtig gegenüber der mächtigen Matterhorn-Nordwand.

**Aufstieg 950Hm, Abfahrt 2000Hm, Gehzeiten ohne Pausen ca. 4.5 Std.**

### 2. Tag

Nach kurzer Abfahrt entlang der Randmoräne, beginnt unser steiler und technisch anspruchsvoller Aufstieg. Zwischen Felsbändern und über kurze Steilstücke windet sich unsere Aufstiegsroute zum Hohwänggletscher hinauf. Der Gletscher selber ist relativ flach und leitet uns zügig an den Fuss des Mont Durand 3712m. Vom Skidepot sind es 150 Höhenmeter zu Fuss. Mit Steigeisen erklettern wir die steile Gipfelflanke. Ein genialer Ort hier oben zwischen Dent Blanche und Ober Gabelhorn. Wir überqueren eine kurze Steilstufe am Col Durand und gleiten über den Glacier Durand der Cabane du Mountet (2886m) entgegen. Diese liegt in eindrücklichem Ambiente zwischen gezackten Graten, steilen Wänden und grossen Gletschern.

**Aufstieg 1470Hm, Abfahrt 1280Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 6 Std.**

### 3. Tag

In einem weiten Bogen nach Westen steigen wir zum Südgrat des Blanc de Moming 3651m hoch. Mit aufgebundenen Skiern und den Steigeisen an den Schuhen folgen wir der markanten Schneide zum Gipfel. Hier oben ist grosses Kino angesagt. Neben den bereits bekannten Gipfeln zieht uns vor allem das mächtige Weisshorn in seinen Bann. Über den spaltenreichen Glacier de Moming fahren wir in diesem faszinierenden Ambiente ab. Der zweite Anstieg führt uns mit kurzer Kaffeepause an der Cabane Arpitettaz (2786m) zur Crête de Milon. Diese überqueren wir und fahren in die grosse Mulde nordwestlich ab. Der finale Anstieg endet auf der Tracuithütte (3256m).

**Aufstieg 1850Hm, Abfahrt 1500 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 7 Std.**

### 4. Tag

Mit dem Bishorn 4151m steht heute ein weiterer Viertausender auf dem Programm. Unschwierig erreichen wir diesen herrlichen Aussichtspunkt über den oberen Teil des Turtmangletschers. Hier befinden wir uns im Herz der Walliser Alpen und es grüssen bestimmt mehr als 20 der bekanntesten 4000er der Region. Über ideal geneigte Hänge fahren wir vorbei an der Hütte ellenlang bis zum Bruneggletscher ab. Dem flachen Gletscher folgen wir bis zum Bruneggskigipfel 3671m. Von hier bietet sich nochmals ein besonders schöner Blick in die Weisshornwand. Mit grossen Bögen cruisen wir der Turtmannhütte (2519m) entgegen.

**Aufstieg 1850Hm, Abfahrt 2600 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 8 Std.**

### 5. Tag

Den Weg nach Hause wählen wir durch das wilde und verlassene Jungtal. Dieses erreichen wir über das Jungtaljoch und steigen zum Wasuhorn 3343m auf. Nun fahren wir nochmals durch eine begeisternde Szenerie zum kleinen Weiler Jungu ab. Dieser klebt wie ein Adlerhorst hoch über dem Tal. Eine kleine Seilbahn fährt uns direkt hinab mitten ins Dorf St. Niklaus. Heimreise am Nachmittag.

**Aufstieg 1100Hm, Abfahrt 1630Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 4 Std.**

## Unterkunft

Schönbielhütte, Mountethütte, Tracuithütte, Turtmannhütte alle SAC. Diese sind gut ausgebaut und bieten einen guten Komfort. Wir übernachten im Lager mit Decken. Im Winter steht in der Regel in den Hüttenunterkünften nur Wasser zum Zähneputzen zur Verfügung.

## Treffpunkt

Unser Bergführer erwartet Sie um 08:17 Uhr in Zermatt am Bahnhof Kiosk. Fahrplanwechsel vorbehalten.

## **Anreise/Bahn билет**

Von Ihrem Wohnort nach Zermatt und Rückreise ab St. Niklaus.

## **Zusatzkosten**

Für die Bergbahnfahrten muss mit ca. CHF 50.- gerechnet werden (Basis Halbtax).

## **Durchführung**

Wir informieren Sie wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden Ihnen zum genannten Zeitpunkt einen Direktlink an Ihre Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Memberbereich unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

# Ausrüstung

## Bekleidung

- Gore Tex Jacke
- Skitouren- oder Skihose
- Soft Shell oder Fleecejacke
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Warme Finger- oder Fausthandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang

## Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Sonnenbrille und Skibrille
- Sonnen- und Lippencreme, Sonnenhut
- Trinkflasche, mit Vorteil Thermosflasche
- Taschenmesser
- LED Stirnlampe mit neuer Batterie
- SAC/DAV-Ausweis, wenn vorhanden
- Ev. Fotoapparat, Feldstecher
- Etwas Bargeld für Getränke
- Heftpflaster und Compeed

## Technische Ausrüstung

- Tourenskis, Felle, Harscheisen
- Skitourenschuhe
- Steigeisen mit Antistoll (keine Alu-Steigeisen)
- Pickel (Ideallänge: Von Hand bis Schuhrand)
- Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS): Digitales 3-Antennengerät
- Lawinenschaufel und Sonde
- Ski- oder Teleskopstöcke (grosse Teller)
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern, Bandschlinge 120 cm
- Skihelm: wir empfehlen einen Helm

## Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade, Nüsse, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit der Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.

## Übernachtung in Hütte/n

- Ohrenpfropfen
- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher
- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)
- Die Hütten verfügen in der Regel über fliessend kaltes Wasser zur Körperpflege
- Es stehen Hüttenfinken zur Verfügung

## Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Hüttentouren.
- Wir zeigen Ihnen im Internet wie es geht: [bergundtal.ch/packvideo](http://bergundtal.ch/packvideo)

## **Mietmaterial**

Folgende Ausrüstung können Sie direkt bei der Anmeldung bestellen. Nachträglich ist dies bis 10 Tage vor Tourenbeginn telefonisch oder via Webformular möglich: [bergundtal.ch/mietmaterial](http://bergundtal.ch/mietmaterial)

- LVS, CHF 45.00
- Schaufel, CHF 15.00
- Sonde, CHF 15.00
- Pickel, CHF 30.00
- Steigeisen, CHF 40.00
- Klettergurt (mit 2 HMS Karabinern, Bandschlinge 120 cm), CHF 30.00

## **Kontakt**

### **Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!**

Telefon: +41 41 450 44 25

E-Mail: [info@bergundtal.ch](mailto:info@bergundtal.ch)

Homepage: <https://www.bergundtal.ch/>

### **Büro-Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag

09:00–12:00 Uhr

13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen: <https://www.bergundtal.ch/AGB>

Druckdatum: 25.04.2025 08:41:12